

## «Wir lieben grosse Shows»

Wir trafen Within Temptation zum Interview

**Am 19. September 2008 erschien die brandneue Live Doppel-CD und Live Doppel-DVD von Within Temptation mit dem Titel «Black Symphony».**

Black Symphony war ein einzigartiges, bereits Monate im Voraus ausverkauftes Within Temptation Konzert, das am 7. Februar 2008 in der Ahoy Arena in Rotterdam vor einer beeindruckenden Kulisse über die Bühne ging. Die Band spielte vor 10.000 Fans aus aller Welt mit dem 60-köpfigen Metropole Orchester und einem 20 Stimmen starken Klassik Chor zusammen. Die Bühnentechnik, bestehend aus Europa's grösstem Video Screen, Präzisionsfeuerwerk und einer gigantischen Lightshow brachte die anwesenden englischen Journalisten des «Kerrang!» Magazins ins Schwärmen: Das Magazin gab der Show mit 5k die höchstmögliche Wertung und schrieb von «the best show on earth!» Wir trafen Within Temptation Gitarrist, Songwriter und Bandkopf Robert Westerholt zum Interview.

**Erzähl uns ein bisschen von eurer neuen Scheibe Black Symphony.**  
Robert Westerholt: Wir haben die neue Live DVD in einem Stadion in Rotterdam aufgenommen. Mit einem Orchester haben wir zum ersten Mal gespielt. Es war eine ganz grosse Show und für uns sehr



Robert Westerholt live on stage!

speziell. Die ganze Show war sehr kompliziert und riesig. Wir sind sehr glücklich das wir ein spezielles Konzert in diesem Rahmen aufgenommen haben. Es waren 16 Kameras im Einsatz und jedes Detail hat gepasst.

**Was hat euch dazu Inspiriert?**

Robert Westerholt: Wir lieben grosse Shows und wollten schon immer etwas Spezielles mit einem Orchester machen. Wir mögen spezielle Shows.

**Seit ihr nervös bevor ihr die Bühne betritt?**

Robert Westerholt: Immer! Wenn die Show riesig ist, dann ist man natürlich ein bisschen nervöser als sonst.

**Das Album «Black Symphony» gibt es bereits seit dem 19. September zu kaufen. Mehr Infos unter:**

[www.within-temptation.com](http://www.within-temptation.com)

## Thomas D kommt in die Schweiz

Man darf gespannt auf «Kennzeichen D» sein!

**Endlich: Thomas D, bekannt durch die erfolgreiche deutsche Band «Die Fantastischen Vier», bringt ein neues Soloalbum raus.**

**Deine neue Platte «KENNZEICHEN D» klingt gut. Erzähl uns ein bisschen mehr vom neuen Album.**

Thomas D: Vom letzten Fanta 4 Album war ich in einem kreativen Prozess drin und wollte nicht zwei Jahre warten bis zum nächsten Album. Ich habe schon lange keine Solo Platte mehr gemacht und deshalb dachte ich mir es ist wieder mal Zeit. Ich habe meine Energie genutzt und meine Freunde und Produzenten angefragt. 20 Songs waren es und 18 haben es auf die Platte geschafft.

**Am 16. Dezember gibst du im Zürcher Volkshaus ein Konzert. Wie gefällt es dir in der Schweiz?**

Thomas D: Sehr, sehr gut. Ich mag die Schweizer. Ich habe schon sehr viel von der Schweiz gesehen. Die Festivals sind die Schönsten, die es gibt und an Natur habt ihr Einiges zu bieten. Die Schweizer sind angenehm, zurückhaltend und sehr cool.

**Was können deine Fans vom Konzert in Zürich erwarten?**

Thomas D: Ich habe 18 neue Tracks gemacht und von denen nehme ich ziemlich sicher 15 Songs mit auf die Bühne. Natürlich werde ich auch alte Songs performen wie



Nicht auf den Mund gefallen: Thomas D

zb. «Rückenwind» oder «Liebesbrief». Es wird eine Mischung aus alten und neuen Hits. Einige ältere Songs werde ich zum ersten Mal Live dem Publikum vorspielen.

**Den Deutschen Hip-Hop haben die Fanta 4 erfunden. Mittlerweile fahren auch viele andere Deutsche Künstler auf der Hip-Hop Schiene. Was hältst du vom neuen Deutschen Hip-Hop?**

THOMAS D: Es gibt immer wieder interessante Bewegungen. Mir persönlich ist dieses «Agro» aber zu negativ, frauenfeindlich und teilweise auch rassistisch. Ich mag das nicht, höre mir es auch nicht an.

**Thomas D live!**

Am Dienstag, 16. Dezember 2008 im Volkshaus in Zürich

# Peter Maffay is back!

Wir verlosen das neue Album von Peter Maffay exklusiv für unsere Leser



Peter Maffay schiesst mit seinem 13. Album sofort wieder auf Platz 1 der Charts!

**! Im Rahmen einer Clubtournee mit sechs Shows gab PETER MAFFAY & BAND ende August ein exklusives Clubkonzert im Zürcher Volkshaus. Und wir trafen ihn zum Interview.**

Peter Maffay und seine Band melden sich 2008 mit einem neuen Album «Ewig» zurück. Im Rahmen einer exklusiven Clubtournee präsentierten sie das mit Spannung erwartete Album live dem Publikum und den Medien. Sechs Städte standen auf dem Tourplan und eröffnet wurde die exklusive Clubtournee in Zürich. Es ist nach den beiden Konzeptalben «Tabaluga» und «Begegnungen» und drei Jahre nach «Laut und leise» wieder eine typische Maffay Solo-CD, entstanden aus ganz persönlichen Zitate, gleichsam textlich wie musikalisch. Der am 29. August veröffentlichte Longplayer ist der 13. des Künstlers, der die Charts anführt. Wir trafen PETER MAFFAY in Zürich zum Interview.

**Dein neues Album «Ewig» ist dir sehr gelungen. Ein fantastisches Album mit grossartigen Melodien und Texten. Wie ist es entstanden?**

Peter Maffay: Im Grunde genommen versucht man zu reflektieren was ist passiert vom letzten Album bis jetzt. Welches sind die Themen die einem beschäftigen, welche Begegnungen sind entstanden? Da gibt es sehr viele Möglichkeiten für die Zusammensetzung. Die Band hat ziemlich viel mitgeschrieben. Ich bestehe nicht darauf die Songs alle selbst zu schreiben. Wir schmeissen am Ende alles in einen Topf. Es passiert durchaus, dass wir für ein solches Album 40 Songs haben und dann wird gesiebt ohne Ende. Entweder ein Song spricht dich an oder man kann es vergessen.

**Deine exklusive Clubtour gastierte am 28. August 2008 auch in Zürich. Bist du gerne hier?**

Peter Maffay: Eine Zeit lang habe ich die Schweiz ein bisschen aus dem

Fokus verloren. In der Schweiz haben wir ein sehr treues Publikum und deshalb fanden wir es gut die Schweiz wieder ein bisschen für uns zurückzuholen. Deswegen haben wir auch in der Schweiz angefangen. Es war schön kompakt und laut. Die Leute waren sehr freundlich zu uns und es war ein wirklich gelungener Auftakt.

**Bist du gerne auf Tour oder doch lieber im Studio?**

Peter Maffay: Jede Arbeitsphase hat ihre Reize. Im Studio kannst du noch experimentieren und musst du nicht gleich bluten. Auf der Bühne ist es anders. Wenn du auf der Bühne «Mist» baust dann gibt es sofort was auf die Ohren (lacht).

**Was hält Peter Maffay von Hip-Hop oder Dance Music?**

Peter Maffay: Das ist nicht so meine Welt. Ich stehe sehr auf Rock'n'Roll und kann auch mit Heavy-Metal eine ganze Menge anfangen. Ich mag auch schöne Balladen weil das auch zum Rock'n'Roll gehört und auf Klassik und Jazz stehe ich auch.

### CD «Ewig» von Peter Maffay zu gewinnen

Vom neuen Album «Ewig» verlosen wir drei Exemplare. Wenn Sie bei diesem Wettbewerb mitmachen möchten, dann senden Sie einfach eine E-Mail mit dem Stichwort «Peter Maffay», Ihrem Namen und Ihrer vollständigen Adresse an:  
[redaktion@zueri-nachrichten.ch](mailto:redaktion@zueri-nachrichten.ch)  
Viel Glück!

## The World Finest Clubs

Auch in Zürich kann man in den exklusivsten Partyclubs abhängen

**Rein ins exklusive Partyleben, dort wo sich Paris Hilton und Jessica Simpson die Türklinke in die Hand geben: Mit der Memberkarte von «The World's Finest Clubs» geht es direkt in die exklusivsten Locations auf der ganzen Welt ohne anstehen zu müssen.**

Sei es das «Indochine» in Zürich, das «Pink Elephant» in New York oder das «Armani Privé» in Milano, Finest Clubs verschafft Zugang in die exklusive Partyszene. The World's Finest Clubs zeichnet die exklusivsten und trendigsten Clubs mit dem «World's Finest Clubs Award» aus. Der Award ist Qualitätssiegel für eine erstklassige Lokalität mit herausstehender Architektur und faszinierendem Interieur, grossartigem Ambiente, exklusiven Zulassungskriterien, sowie hohem VIP- und Unterhaltungsfaktor. Das Netzwerk wird einer auserlesenen Kundschaft zur Verfügung gestellt. Schlüssel dazu ist die World Membercard, welche



CEO Patrick Liotard-Vogt mit Beyoncé

unlimitierten und kostenlosen VIP Zugang zu allen Clubs im Netzwerk garantiert.

**Noch viele weitere Vorteile**

Zusatzleistungen wie attraktive Room Rates in erstklassigen 5-Sterne Hotels in den Metropolen dieser Welt, sowie Möglichkeiten, in exklusiven Member-Restaurants zu speisen und Einladungen an Finest Events runden das Angebot der World Membercard für den

kaufkräftigen Vielreisenden ab. «Wer will schon vor dem hippen Club in London, oder auch hier in Zürich Schlange stehen», sagt Patrick Liotard-Vogt. 2000 Euro kostet die Mitgliedschaft pro Jahr. Allein damit wird die Exklusivität von Finest Clubs gewahrt, zudem ist die Anzahl der Mitglieder limitiert.

**Schweizer Clubs auch im Ausland beliebt!**

CEO Patrick Liotard-Vogt zu Züri Nachrichten: «So erhalten auch Schweizer Clubs im Ausland ansehen. Zürich ist international in Bezug auf VIP Nightlife eine noch unbekannt Stadt, aber voll im Aufwind. Unsere Members, die nach Zürich kommen, lieben die Stadt. Der neue Club im Tao's wird meines Erachtens die Top Adresse für Leute ab 24 Jahren sein.» In der Schweiz sind folgende Clubs mit dem «The World's Finest Clubs Award» ausgezeichnet: Der bekannte Zürcher In-Club «Indochine», das «Chlölsterli» in Gstaad und das «Platinum» in Genf.